

Eröffnung des DigiLab in der Wiener Siemens City

- **Basis für weitere Stärkung des Industriestandortes Österreich**
- **DigiLab veranschaulicht die Zukunft der Industrieproduktion**
- **Showcases wie Edge Computing, Künstliche Intelligenz oder digitale Zwillinge der Produktion werden erlebbar gemacht**

Siemens hat in Wien das DigiLab, ein Digital Experience Center aufgebaut, in dem erstmals sämtliche Technologien für die digitale Zukunft der Produktion greifbar werden. Diese Zukunftstechnologien geben Unternehmen die Möglichkeit, sich im internationalen Wettbewerb abzuheben und stärken so den Wirtschaftsstandort Österreich. Das Siemens DigiLab in Wien ist eine Plattform für den Wissenstransfer zwischen Kunden, Forschung und Branchenexperten. Durch die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen wird die Grundlagen für neue Dienstleistungen und Geschäftsmodelle geschaffen und mit dem Wissen über Zukunftstechnologien, wie Künstliche Intelligenz oder Edge Computing, die industrielle Produktion neu gestaltet.

„Digitale Technologien verändern aktuell den Arbeitsalltag von Klein- bis hin zu Großunternehmen in rasantem Tempo. Das Siemens DigiLab macht diese Entwicklungen erlebbar und bildet die Herausforderungen der Digitalisierung von Unternehmen ab. Für die österreichische Wirtschaft ist die digitale Transformation entscheidend. Bereits jetzt gilt für viele Branchen: Knapp die Hälfte aller neu entstandenen Arbeitsplätze sind auf die digitale Transformation zurückzuführen“, so **Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Österreich.**

„Die Digitalisierung spielt für die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Positionierung eines Landes eine große Rolle. Auch prägt sie unsere Arbeitswelt nachhaltig. Siemens hat sich zum Ziel gesetzt Österreichs Unternehmen dabei unterstützen, ihre Digitalisierungsstrategien erfolgreich umzusetzen und über diesen Umweg auch den Standort Österreich im internationalen Wettbewerb zu stärken. Mit dem DigiLab machen wir die vernetzte Welt der Produktion erlebbar

und arbeiten mit unseren Kunden und Partnern gemeinsam an der Industrie der Zukunft“, sagt **Wolfgang Hesoun, CEO Siemens AG Österreich**.

Siemens setzt digitale Projekte nicht nur bei Kunden, sondern auch im eigenen Haus um. Um die digitale Transformation zu zeigen, wird das DigiLab in der Siemens City mit dem digitalen Abbild des SIMEA Elektronikwerks am Standort der Siemens City in Wien verbunden. So können Produktionsprozesse mit dem Wissen über die Daten optimiert und die Effizienz gesteigert werden.

Mit dem DigiLab Wien komplettiert Siemens seine Infrastruktur, um mit Kunden aus der Fertigungsindustrie (DigiLab) und aus der Prozessindustrie (LivingLab) gemeinsam reale Anwendungsbeispiele zu bearbeiten. Siemens bietet Digitalisierung auf allen Ebenen an, vom Shopfloor für einzelne Anlagen über Edge und Cloud Lösungen für die Vernetzung von Anlagen aber auch ganzer Werke. Das Zusammenspiel all dieser Technologien wird im DigiLab Wien greifbar.

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 11.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2019 bei rund 3,5 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung.

Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich

bei rund 10.400 Lieferanten – etwa 6.500 davon aus Österreich – rund 1,2 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel).

Weitere Informationen: www.siemens.at